

13.02.2006 - 10:21 Uhr

## AKTUELLE UNGARN-EVENTS: Europäische Spa-Konferenz tagt in Budapest

Zürich (ots) -

Ob individuell oder in der Gruppe, einfach nur zum Entspannen oder im Rahmen eines Therapieplans: Wellness- und Kururlaub im Land der Magyaren hat immer wieder neu faszinierende Facetten zu bieten, die eine Wohlfühl-Reise zu jeder Jahreszeit wert sind. Und immer mehr ausländische Gäste reisen gezielt wegen der 1.289 Thermalquellen und 39 Heilbäder in das Land der Magyaren.

Allein im Großraum der Hauptstadt Budapest werden über 120 warme Heil- und Thermalquellen gezählt, die schon 1934 dazu beitragen, ihr zum Titel "Bäderstadt" zu verhelfen. Die zweitausendjährige Badetradition ist denn auch allgegenwärtig. Dazu zählen das erste Wellenbad Europas, das Gellért-Bad am Budaer Donauufer, und einer der größten Badekomplexe Europas, das Széchenyi-Bad im Pester Stadtwäldchen. Aber auch die aus der Türkenzeit stammenden Bäder bestechen nicht nur als Meisterwerke orientalischer Baukunst. Zudem sind die Quellen der Margaretheninsel weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Kein Wunder also, dass die Organisatoren der Europäischen Spa-Konferenz Budapest als Austragungsort gewählt haben. Am 23. und 24. Februar 2006 steht in den Räumen der Ungarischen Akademie der Wissenschaften alles im Zeichen vom Gesundheitstourismus rund um Thermen und die Heilkraft des Wassers. Der ungarische Heilbäderverband als Ausrichter hat ein prall gefülltes Programm für die beiden Konferenztage geschnürt, das verschiedene Themenansätze verfolgt - wie etwa EU-weite Richtlinien für Heilbäder, Investitionskonzepte im Gesundheitstourismus bis hin zur Nutzungskonzepten für historische Bäder. Neben Gastgeberland Ungarn werden dabei am zweiten Tag auch die zentraleuropäischen Länder Tschechien, Polen und die Slowakei mit ihren Marketingstrategien in Sachen Gesundheitstourismus präsent sein.

Interessenten - vom Thermalhotel-Mitarbeiter über den Badearzt bis hin zum Spezialveranstalter für gesunde Reisen - können sich auf [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) zum konkreten Programm schlau machen und auch die Anmeldeformulare downloaden. Die Konferenzgebühr beträgt 200 Euro inklusive Kaffeepausen und Mittagessen am ersten Tag. Ein so genanntes "Damen-Programm" (englischsprachig) ist für Begleitpersonen für 145 Euro hinzu buchbar - mit Stadtführung, Lunch an beiden Tagen, Besuch der Markthalle und Führung durch das Operettentheater. Außerdem besteht die Möglichkeit eines anschließenden Informations-Ausflugs in das Heilbad Hévíz inklusive Übernachtung (Rückkehr nach Budapest am 25. Februar). Kostenpunkt: 160 Euro.

Drei Budapest Hotels haben für Konferenzteilnehmer spezielle Übernachtungsraten kalkuliert, zudem bieten die Veranstalter auch Hilfestellung beim Flughafentransfer. Das ausführliche, zweisprachige Anmeldeformular leitet den Interessenten zielsicher durch das Konferenzgeschehen. Anmeldungen sind möglich bis 15. Februar 2006.

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz,  
Hegibachplatz/Minervastr. 149, CH-8032 Zürich  
[www.ungarn-tourismus.ch](http://www.ungarn-tourismus.ch),  
kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000  
Kontakt für Presseanfragen:

Sandra Szathmáry Bonyai, +41 (0)55 640 81 55,  
s.szathmary@ungarn-tourismus.ch  
Photo-Download:  
www.hungary.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100504255> abgerufen werden.